

**Protokoll der Sitzung des Ortsgemeinderates am Kirchort Mauritz
vom 10.07.2017**

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 23.00 Uhr

Teilnehmer:

Michael Bastian, Brigitte Benneweg, Gabriele Haubner, Emilie Höslinger, Torsten Jortzick, Maria Kasparczyk, Monika Lehr, Thomas Stähler, Anna Temme

Vor der Tagesordnung

Pfarrer Gehrman hatte am 09.07.2017 die Mitglieder des OGR einschl. des Kirchortkoordinators per Mail darüber informiert, das er aus gegebenem Anlass zu Beginn an der Sitzung teilnehmen möchte.

Pfarrer Gehrman erläuterte dann in der Sitzung den Anlass seines Besuches. Es ging um die Kündigung von Herrn Haffner zum 31.08.2017. Pfarrer Gehrman erläuterte den formalen Ablauf. Er erklärte, dass er zu den Gründen der Kündigung in Absprache mit Herrn Haffner keine Angaben machen würde.

Die Nachricht von der Kündigung von Herrn Haffner hat unter den Mitgliedern des Ortsgemeinderates Betroffenheit, aber auch teilweise Unmut ausgelöst. Wahrgenommen wurde Herr Haffner am Kirchort durch die Gemeindemitglieder, aber auch durch die OGR-Mitglieder in erster Linie als Organist und Chorleiter. Diese Arbeit wurde durchweg als sehr positiv und qualitativ hochwertig angesehen und als einen Gewinn für die Gemeinde wahrgenommen. Umso mehr verwunderte die Kündigung. Dies auch vor dem Hintergrund, wie schwierig es war, die Stelle zu besetzen und der nun wieder bevorstehenden Vakanz und Veränderung.

Ein OGR-Mitglied, das an der Sitzung nicht teilnehmen konnte und bereits von der Kündigung erfahren hatte, hatte Pfarrer Gehrman sowie den anderen OGR-Mitgliedern eine ausführliche Mail zu seiner kritischen Sicht der Dinge geschickt. Hierin schrieb er davon, dass er persönlich und viele andere, mit denen er gesprochen habe, gleichermaßen überrascht und schockiert waren. Nach seiner Meinung, die offenbar von vielen am Kirchort Mauritz geteilt werde, insbesondere von

den musikalisch Engagierten vor Ort, sei Herr Haffner ein toller Chorleiter und ein wunderbar begabter Kirchenmusiker. Der Chor sei unter seiner Ägide jünger und deutlich besser geworden. Der Chor sei sauberer, er habe mehr Volumen und singe lebendiger. Er halte das in so kurzer Zeit für einen großen Erfolg.

In der OGR-Sitzung wurden weitere Rückmeldungen gegeben. Zum einen wurde kritisiert, dass die Gründe für die Kündigung nicht bekannt gegeben werden. Dies führe nur dazu, dass innerhalb der Gemeinde spekuliert werde, woran es denn wohl gelegen habe. Dabei könne es auch zu Mutmaßungen kommen, die mit der Realität gar nichts zu tun hätten.

Weiter wurde kritisiert, dass bei der Auswahl des Kirchenmusikers die verschiedenen Musiker vor Ort nicht eingebunden wurden. Auch sonst wurde anlässlich der hervorragenden Ergebnisse im musikalischen Bereich vor Ort das Unverständnis zu dieser Entscheidung geäußert.

Daneben wurde noch kritisch angemerkt, dass der Ortsgemeinderat im Vorfeld der Entscheidung nicht beteiligt bzw. gehört bzw. zu seiner Einschätzung zur Leistung von Herr Haffner gefragt wurde.

Aufgrund der vorgerückten Zeit und der noch zu bearbeitenden umfangreichen Tagesordnung wurde die weitere Diskussion zu diesem Thema beendet. Die Betroffenheit war jedoch bei all denen, die an der Entscheidung, Herrn Haffner zu kündigen, nicht beteiligt waren, weiter groß.

Abschließend wurde besprochen und beschlossen, dass die Vorgehensweise zur Erweiterung der Tagesordnung in einer Sitzung des OGRs durch Pfarrer Gehrman oder anderer Besucher in der Zukunft anders gehandhabt werden muss. Als Pfarrer unserer Pfarrei ist Herr Gehrman, wie alle anderen Interessierten, berechtigt und willkommen, an den Sitzungen des OGR teilzunehmen und sich einzubringen. In diesem Fall ist dies dem Kirchortkoordinator unter Nennung des Themas mitzuteilen zur weiteren Absprache mit dem Vorstand. So kann, eingefügt in die Tagesordnung, der benötigten Zeit und der Bedeutung des Themas Rechnung getragen werden.

TOP 1: Ökumenischer Gottesdienst am 29.10.2017

Am 29.10.2017 wird es um 10.00 Uhr in der Mauritzkirche auf Anregung des Ortsgemeinderates am Kirchort Mauritz, organisiert durch die Fachgruppe Ökumene, einen Ökumenischen Gottesdienst mit „Mauritzer Thesenanschlag“ und mittelalterlichem Essen geben.

Pfarrer Thilo von der Erlöserkirchengemeinde wird die Predigt halten, die zum „Mauritzer Thesenanschlag“ (an der Stelle der Fürbitten) hinführen wird. Die Gottesdienstbesucher werden aufgefordert, auf 95 Zetteln (DIN A 6 oder 5) mit der Überschrift „Im Bereich der Ökumene gibt es viele Bausteine, aber auch Stolpersteine - ich wünsche mir“ ihre Wünsche zur Ökumene zu formulieren. Einige werden noch im Gottesdienst als „Thesen“ an eine seitlich vor dem Altarraum aufgestellte alte Tür genagelt, die restlichen dann nach dem Gottesdienst während des mittelalterlichen Essens, das entsprechend der Jahreszeit im Pfarrheim Mauritz geplant werden muss.

Für die Vorbereitung des „Essen wie bei Luthern“ etc. wird am Kirchort Mauritz eine Vorbereitungsgruppe gebildet. Die Gruppe trifft sich am 24.07.2017 um 16.30 Uhr bei Torsten Jortzick. Wer an der Mitarbeit interessiert ist, kann gerne kommen.

Wer ansonsten Spaß hätte, den Tag mit zu planen, kann sich an Beate Pellemeier unter der E-Mail-Anschrift beate.pellemeier@yahoo.de wenden.

TOP 2: Pfarreiratswahlen

Am 11. und 12. November finden die Wahlen zum Pfarreirat statt. Aus jedem Kirchort werden drei Mitglieder in den neuen Pfarreirat gewählt.

Jeder Kirchort muss mindestens vier Kandidaten für den Pfarreirat aufstellen.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates, die auch im Pfarreirat sind, sowie Torsten Jortzick denken über mögliche Kandidaten nach und werden sie ansprechen.

Für den Kirchort Mauritz wird Brigitte Benneweg in den Wahlausschuss gehen.

TOP 3: Lokaler Pastoralplan

Im Zuge der Erstellung des lokalen Pastoralplans wurde den Ortsgemeinderäten ein Fragebogen zugeleitet mit der Bitte, sich mit den Fragen zu beschäftigen und eine schriftliche Rückmeldung bis zum 07.07.2017 zu geben. Die Antworten sind allen OGR-Mitgliedern bereits per Mail zugegangen. Torsten Jortzick gab hierzu einige kurze Erläuterungen.

TOP 4: Eine-Welt-Verkauf

Michael Bastian und Thomas Stählker werden sich hierzu bis zur nächsten Sitzung austauschen.

TOP 5: Anfrage des Arbeitskreises Kunst-Kirche-Kultur

Die Fachgruppe Kunst Kirche Kultur und das Ausstellungsteam von der Erphokirche bitten den Kirchort St. Mauritz um die Bereitschaft, die Erphokapelle in der Mauritzkirche im kommenden Jahr als 2. Ausstellungsort der Ausstellung „gehen oder bleiben“ in der Erphokirche nutzen zu dürfen. Die Ausstellung dauert vom 1. Fastensonntag (18.2.) bis zum 7.4. 2018.

Begründung:

- 2 Ausstellungsorte passen gut zum Thema der Ausstellung „gehen oder bleiben“. Stellen sie doch die Besucher vor die Frage, ob sie noch zu dem jeweils anderen Ort gehen möchten oder an dem einen bleiben. Auch die Skulpturprojekte und die Dokumenta arbeiten erfolgreich mit mehreren Ausstellungsorten zugleich.

- Eine Ausstellung, die sich in beiden Kirchen zeigt, stärkt die Kooperation unserer benachbarten Kirchorte. Schon die Namensübereinstimmung von Erphokirche und Erphokapelle macht ja diesen Zusammenhang deutlich.
- Die Fülle der interessierten Künstler*innen macht es sinnvoll, weitere Ausstellungsflächen in der Gemeinde zu suchen.
- Das Gemeindeleben am Kirchort Mauritz bekommt so auch die Chance, sich durch Künstler und Kunstwerke direkt inspirieren zu lassen. Eine Erfahrung, die in Edith Stein immer wieder sehr gut gefällt.

Der Ortsgemeinderat steht dem grundsätzlich positiv gegenüber. Es müssen aber einige Eckpunkte besprochen und geklärt werden. Hierzu wird der OGR-Vorstand den Arbeitskreis anschreiben.

TOP 6: LichterWeg

Die Organisation des LichterWeges am 23.09.2017 ist in vollem Gange. Es werden noch Helfer gesucht, die an der Wegstrecke Lichter aufstellen bzw. Symbole erstellen. Es sollen hierzu jetzt direkt verschiedene Gruppen am Kirchort Mauritz angesprochen werden.

TOP 7: Patronatsfest

Auch für das Patronatsfest am 24.09.2017 laufen die Vorbereitungen durch das seit Jahren bewährte Team auf Hochtouren. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr als Familienmesse mit Kinderband gestaltet.

TOP 8: Verabschiedung von Jan-Christoph Horn

Es wurde über den Ablauf der Verabschiedung von Jan-Christoph Horn am 12.07.2017 gesprochen.

TOP 9: Verschiedenes

Emilie Höslinger teilte mit, dass sie nach der nächsten Sitzung den OGR verlassen wird, da sie ein Studium außerhalb von Münster beginnt.

Torsten Jortzick dankte ihr an dieser Stelle schon einmal für den außerordentlichen Einsatz von Emilie in vielen Bereichen am Kirchort Mauritz, vor allen Dingen im Bereich der Messdienerarbeit. Emilie war nie nur anwesend, sondern hat immer mit gearbeitet, ihre Meinung gesagt und mit gestaltet. Ihre ständige Präsenz in der Messdienerschaft und ihr toller Einsatz zu den Feiertagen sind beeindruckend und vorbildlich. Der Kirchort Mauritz hat Emilie eine Menge zu verdanken. Wir „verlieren“ sie nur ungern.

gez.
Brigitte Benneweg